

Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulhandbuch

**für den Studiengang
NF Musikwissenschaft (20242)**

Inhaltsverzeichnis

Hilfskonto zur Notenberechnung.....	3
Curriculum NF Musikwissenschaft.....	4
Propädeutik Musik I.....	5
Propädeutik Musik II.....	7
Musikgeschichte I.....	8
Musikgeschichte II.....	10
Musik intermedial.....	11
Musikästhetik und Musiksoziologie.....	12
Schreiben über Musik.....	13
Musikwissenschaftliche Vertiefung I.....	14
Musikwissenschaftliche Vertiefung II.....	15
Musikwissenschaftliche Vertiefung III.....	16
Bachelorarbeit im Nebenfach.....	17
Bachelorarbeit (Nebenfach).....	18

Hilfskonto zur Notenberechnung

Curriculum NF Musikwissenschaft

Modulbezeichnung	Propädeutik Musik I
Kürzel	12MU
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalt (Thema und Inhalt)	Das Modul führt in Grundfragen der historischen Musikwissenschaft, deren Arbeitsverfahren in Verbindung mit musikgeschichtlichen Fragestellungen (Literaturrecherche, Umgang mit musikwissenschaftlichen Standardwerken wie Lexika und Quellenverzeichnissen, fachspezifische Terminologie) sowie das Verfassen von wissenschaftlichen Texten ein. Es vermittelt darüber hinaus Grundlagen in Harmonielehre und Tonsatz. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Fragebereiche und Arbeitsweisen des Fachs Musikwissenschaft zuzuordnen und anzuwenden. Sie sind zudem in der Lage, musiktheoretische Zusammenhänge und Grundlagen der Harmonielehre zu erfassen und selbst anzuwenden
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Fragebereiche und Arbeitsweisen des Fachs Musikwissenschaft zuzuordnen und anzuwenden. Sie sind zudem in der Lage, musiktheoretische Zusammenhänge und Grundlagen der Harmonielehre zu erfassen und selbst anzuwenden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	SE Einführung Musikwissenschaft (2 SWS) UE Musiktheorie I (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Kunst, Musik und Medien: Organisation und Vermittlung“, B.A.-Nebenfach „Musikwissenschaft“
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Anwesenheitspflicht in den UE Musiktheorie I Studienleistungen: Test (60-90 min.) und schriftliche Hausaufgaben (semesterbegleitend pro Sitzung eine Seite bzw. 10-20 Takte Tonsatz oder Analyse), und Portfolio (3.000-6.000 Zeichen). Modulprüfung: Hausarbeit (8-10 Seiten bzw. 20.000-25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen, Literaturangaben und Verzeichnisse, Bearbeitungszeit: 4 Wochen semesterbegleitend).
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Präsenzzeit: 60 Stunden Studienleistung, Vor- und Nachbereitungszeit: 30 Stunden Modulprüfung: 90 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Ein Semester Jährlich
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo

	Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften Philipps-Universität Marburg

Modulbezeichnung	Propädeutik Musik II
Kürzel	13MU
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalt (Thema und Inhalt)	Aufbauend auf den im Modul Propädeutik Musik I erworbenen Kenntnissen vertieft und erweitert das Modul die Fähigkeiten in musikalischer Analyse anhand exemplarischer Werke der Musikgeschichte. Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, auch komplexere musiktheoretische Zusammenhänge zu erfassen und darüber hinaus musikalische Analysetechniken und Formkategorien auf unterschiedliche musikalische Kontexte anzuwenden.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, auch komplexere musiktheoretische Zusammenhänge zu erfassen und darüber hinaus musikalische Analysetechniken und Formkategorien auf unterschiedliche musikalische Kontexte anzuwenden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	UE Musiktheorie II (2 SWS) Tutorium Musiktheorie (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringende Empfehlung: Abschluss des Moduls Propädeutik Musik I
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Kunst, Musik und Medien: Organisation und Vermittlung“, B.A.-Nebenfach „Musikwissenschaft“
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistung: Hausaufgaben (semesterbegleitend, pro Sitzung eine Seite bzw. 10-20 Takte Tonsatz oder Analyse) Modulprüfung: Klausur (60-120 Minuten)
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Präsenzzeit: 60 Stunden Studienleistungen, Vor- und Nachbereitungszeit: 60 Stunden Modulteilprüfung: 60 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Ein Semester Jährlich
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften Philipps-Universität Marburg

Modulbezeichnung	Musikgeschichte I
Kürzel	33MU
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalt (Thema und Inhalt)	<p>Die Vorlesung gibt einen Überblick über die ältere Musikgeschichte auf der Grundlage der historischen Ereignisse und des kulturgeschichtlichen Kontextes. Das Seminar vertieft den Vorlesungsstoff exemplarisch und erweitert die in den Modulen Propädeutik Musik I und Propädeutik Musik II erworbenen musikhistorischen wie musiktheoretischen Grundkenntnisse und analytischen Fähigkeiten exemplarisch. Ziel ist der Erwerb musikhistorischen Überblickswissens, das Einüben musikanalytischer Verfahren, fachspezifischer Recherche sowie konziser schriftlicher Darstellung. Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, einen Überblick über zentrale Schlüsselsituationen und Entwicklungslinien der älteren Musikgeschichte bis ca. 1750 zu geben sowie unterschiedliche Kräfte und Akteure im Zusammenhang mit musikhistorischen Dynamiken zu differenzieren. Sie können erworbene musikhistorische Grundkenntnisse und verschiedene Analyseverfahren auf musikalische Quellen anwenden. Sie sind in der Lage, fachspezifisch zu recherchieren und musikhistorische Problemzusammenhänge differenziert und konzise schriftlich darzustellen</p>
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, einen Überblick über zentrale Schlüsselsituationen und Entwicklungslinien der älteren Musikgeschichte bis ca. 1750 zu geben sowie unterschiedliche Kräfte und Akteure im Zusammenhang mit musikhistorischen Dynamiken zu differenzieren. Sie können erworbene musikhistorische Grundkenntnisse und verschiedene Analyseverfahren auf musikalische Quellen anwenden. Sie sind in der Lage, fachspezifisch zu recherchieren und musikhistorische Problemzusammenhänge differenziert und konzise schriftlich darzustellen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>VL Überblick ältere Musikgeschichte (2 SWS) SE Zur älteren Musikgeschichte (2 SWS)</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfehlung: Erfolgreicher Abschluss Propädeutik Musik I und Propädeutik Musik II
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Kunst, Musik und Medien: Organisation und Vermittlung“, B.A.-Nebenfach „Musikwissenschaft“
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	<p>Studienleistungen: Test (60-90 min.) und Referat (15-30 Minuten)</p> <p>Modulprüfung: Hausarbeit (10-15 Seiten bzw. 25.000-37.500 Zeichen inkl. Leerzeichen, Literaturangaben und Verzeichnisse, Bearbeitungszeit: 4 Wochen) im SE</p>
Arbeitsaufwand (insgesamt)	<p>Präsenzzeit: in der Regel 60 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit, Studienleistungen: 30 Stunden Modulprüfung: 90 Stunden</p>
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Ein Semester Jährlich
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch

Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften Philipps-Universität Marburg

Modulbezeichnung	Musikgeschichte II
Kürzel	34MU
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalt (Thema und Inhalt)	Die im Modul Musikgeschichte I aufgespannten musikhistorischen Zusammenhänge werden aufgegriffen und weitergeführt. Die Vorlesung gibt einen Überblick über die neuere Musikgeschichte. Das Seminar vertieft den Vorlesungsstoff exemplarisch und baut auf den im Modul Musikgeschichte I erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auf. Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, einen Überblick über zentrale Schlüsselsituationen und Entwicklungslinien der neueren Musikgeschichte von ca. 1750 bis zur Gegenwart zu geben und Analyse- und Quellenkompetenzen sowie ideengeschichtliches und theoretisches Wissen auf werkspezifische und musikkulturgeschichtliche Fragestellungen und Kontexte anzuwenden.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, einen Überblick über zentrale Schlüsselsituationen und Entwicklungslinien der Musikgeschichte von ca. 1750 bis zur Gegenwart zu geben und Analyse- und Quellenkompetenzen sowie ideengeschichtliches und theoretisches Wissen auf werkspezifische und musikkulturgeschichtliche Fragestellungen und Kontexte anzuwenden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	VL Überblick neuere Musikgeschichte (2 SWS) SE Zur neueren Musikgeschichte (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfehlung: Erfolgreicher Abschluss der Module Propädeutik Musik I und Propädeutik Musik II
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Kunst, Musik und Medien: Organisation und Vermittlung“, B.A.-Nebenfach „Musikwissenschaft“
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistungen: Test (60-90 min.) und Referat (15-30 Minuten) im SE Modulprüfung: Hausarbeit (10-15 Seiten bzw. 25.000-37.500 Zeichen inkl. Leerzeichen, Literaturangaben und Verzeichnisse, Bearbeitungszeit: 4 Wochen) im SE
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Präsenzzeit: in der Regel 60 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit, Studienleistungen: 30 Stunden Modulprüfung: 90 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Ein Semester Jährlich
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften Philipps-Universität Marburg

Modulbezeichnung	Musik intermedial
Kürzel	22MU
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalt (Thema und Inhalt)	In diesem Modul steht die Analyse von aktuellen und historischen medialen Transferprozessen im Fokus: wie z.B. Musik als Notendruck, auf Tonträgern, im Rundfunk, auf Bildtonträgern, im Fernsehen und im Internet oder in intermedialen Zusammenhängen. Vermittelt werden analytische, praktische und theoretische Kompetenzen, die das Zusammenwirken von Musik- und Medienformen reflektieren. Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls dazu in der Lage, das Zusammenwirken von Musik- und Medienformen analytisch, praktisch und theoretisch zu reflektieren.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind dazu in der Lage, das Zusammenwirken von Musik- und Medienformen analytisch, praktisch und theoretisch zu reflektieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	SE Musik und Medien (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Kunst, Musik und Medien: Organisation und Vermittlung“, B.A.-Nebenfach „Musikwissenschaft“
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistung: Thesenpapier (4-5 Seiten) oder Referat (15-30 Minuten) Modulprüfung: Projektarbeit oder digitale Projektarbeit (150 Stunden)
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Präsenzzeit: 30 Stunden Studienleistung, Vor- und Nachbereitungszeit: 60 Stunden Modulprüfung: 90 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Ein Semester Jährlich
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften Philipps-Universität Marburg

Modulbezeichnung	Musikästhetik und Musiksoziologie
Kürzel	35MU
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalt (Thema und Inhalt)	Das Modul führt in die Fragestellungen und Hauptrichtungen der Musikästhetik sowie in die studiengangsrelevanten Arbeitsgebiete der Musiksoziologie ein. Die Vorlesung vermittelt anhand musik- und kulturgeschichtlich relevanter Beispiele bis hin zur Gegenwart Kenntnisse über die Auffassung, das Wahrnehmen und gedachte Wirken von Musik im Wandel gesellschaftsgeschichtlicher Prozesse. Das Seminar ergänzt und vertieft die Inhalte der Vorlesung. Die Studierenden sind nach dem Abschluss des Moduls vertraut mit wesentlichen Fragestellungen der Musikästhetik und können musik- und sozialgeschichtliche Aspekte von Komposition und Rezeption differenziert beschreiben und interpretieren.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind nach dem Abschluss des Moduls vertraut mit wesentlichen Fragestellungen der Musikästhetik und können musik- und sozialgeschichtliche Aspekte von Komposition und Rezeption differenziert beschreiben und interpretieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	VL Musikästhetik und Musiksoziologie (2 SWS) SE Musikästhetik und Musiksoziologie (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Kunst, Musik und Medien: Organisation und Vermittlung“, B.A.-Nebenfach „Musikwissenschaft“
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistung: Referat (15-30 Minuten) Modulprüfung: Klausur (60-120 Minuten)
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Präsenzzeit: 60 Stunden Studienleistung, Vor- und Nachbereitungszeit: 60 Stunden Modulprüfung: 60 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Ein Semester Jährlich
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften Philipps-Universität Marburg

Modulbezeichnung	Schreiben über Musik
Kürzel	62MU
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalt (Thema und Inhalt)	Das Modul vermittelt praktische Kompetenzen im Schreiben über Musik. Die Studierenden setzen sich unter Anleitung von Lehrbeauftragten aus der Praxis mit grundlegenden Herausforderungen des Schreibens über Musik auseinander und sammeln praktische Erfahrungen im Umgang mit unterschiedlichen Textsorten. Der Schwerpunkt liegt dabei auf publizistischen Gattungen aus dem Print- und dem digitalen Bereich: z. B. Rezensionen, Konzerteinführungen, Programmhefttexte und Blogbeiträge. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden sicher im schriftlichen Verfassen und Redigieren unterschiedlicher musikpublizistischer Textsorten und im Umgang mit unterschiedlichen Medienformaten.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden sicher im schriftlichen Verfassen und Redigieren unterschiedlicher musikpublizistischer Textsorten und im Umgang mit unterschiedlichen Medienformaten.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	SE Schreiben über Musik (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Kunst, Musik und Medien: Organisation und Vermittlung“, B.A.-Nebenfach „Musikwissenschaft“
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistung: Referat (15-30 Minuten) oder Portfolio Modulprüfung: Sammlung berufsbezogener Kurztexte im Gesamtumfang von 3-15 Seiten bzw. 7.500-37.500 Zeichen inkl. Leerzeichen, Literaturangaben und Verzeichnisse (semesterbegleitend und/oder zum Abschluss des Moduls)
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Präsenzzeit: 30 Stunden Studienleistung, Vor- und Nachbereitungszeit: 60 Stunden Modulprüfung: 90 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Ein Semester Jährlich
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften Philipps-Universität Marburg

Modulbezeichnung	Musikwissenschaftliche Vertiefung I
Kürzel	74MU
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalt (Thema und Inhalt)	<p>Das Modul dient der Vertiefung musikwissenschaftlicher Kenntnisse und Kompetenzen. Damit verbunden ist der Aufbau einer individuellen fachlichen Profilbildung. Das Kolloquium bietet ein Forum für die gemeinsame Diskussion von Abschlussprojekten, führt an die wissenschaftliche Diskurskultur heran und greift aktuelle Debatten und methodologische Fragen auf.</p> <p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, vertiefte musikwissenschaftliche Kenntnisse und Kompetenzen mit eigenen Fragen und individuellen Interessen am Fach zu verbinden. Sie sind darüber hinaus mit der musikwissenschaftlichen Forschungslandschaft, ihren Diskursen und Formaten vertraut, können sich an Fachdiskussionen beteiligen und unter Anleitung selbst wissenschaftliche Formate organisieren.</p>
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, musikwissenschaftliche Kenntnisse und Kompetenzen mit eigenen Fragen und individuellen Interessen am Fach zu verbinden. Sie können darüber hinaus vor dem Hintergrund musikwissenschaftlicher Fachdiskurse an Diskussionen teilnehmen und unter Anleitung selbst wissenschaftliche Formate organisieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	SE (2 SWS) oder VL (2 SWS) KO (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfehlung: Erfolgreicher Abschluss Propädeutik Musik I und Propädeutik Musik II
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Kunst, Musik und Medien: Organisation und Vermittlung“, B.A.-Nebenfach „Musikwissenschaft“
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistungen: 1. Referat (15-30 Minuten) im SE 2. Moderation oder Protokoll im KO Modulprüfung: Hausarbeit (15-20 Seiten bzw. 37.500-50.000 Zeichen inkl. Leerzeichen, Literaturangaben und Verzeichnisse, Bearbeitungszeit: 4 Wochen) im SE oder Portfolio (10-15 Seiten, semesterbegleitend, Bearbeitungszeit: 14-20 Wochen) in VL
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Präsenzzeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit: 60 Stunden Modulprüfung: 60 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Ein Semester Jährlich
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften Philipps-Universität Marburg

Modulbezeichnung	Musikwissenschaftliche Vertiefung II
Kürzel	75MU
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalt (Thema und Inhalt)	<p>Das Modul dient der Vertiefung musikwissenschaftlicher Kenntnisse und Kompetenzen. Damit verbunden ist der Aufbau einer individuellen fachlichen Profilbildung. Das Kolloquium bietet ein Forum für die gemeinsame Diskussion von Abschlussprojekten, führt an die wissenschaftliche Diskurskultur heran und greift aktuelle Debatten und methodologische Fragen auf.</p> <p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, vertiefte musikwissenschaftliche Kenntnisse und Kompetenzen mit eigenen Fragen und individuellen Interessen am Fach zu verbinden. Die Studierenden verfügen über Routine in der Teilnahme auch an komplexeren Fachdiskussionen.</p>
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, vertiefte musikwissenschaftliche Kenntnisse und Kompetenzen mit eigenen Fragen und individuellen Interessen am Fach zu verbinden. Die Studierenden verfügen über Routine in der Teilnahme auch an komplexeren Fachdiskussionen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	SE (2 SWS) oder VL (2 SWS) KO (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfehlung: Erfolgreicher Abschluss Propädeutik Musik I und Propädeutik Musik II
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Kunst, Musik und Medien: Organisation und Vermittlung“, B.A.-Nebenfach „Musikwissenschaft“
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	<p>Studienleistungen: 1. Referat (15-30 Minuten) im SE 2.Moderation oder Protokoll im KO</p> <p>Modulprüfung: Hausarbeit (15-20 Seiten bzw. 37.500-50.000 Zeichen inkl. Leerzeichen, Literaturangaben und Verzeichnisse, Bearbeitungszeit: 4 Wochen) im SE oder Portfolio (10-15 Seiten, semesterbegleitend, Bearbeitungszeit: 14-20 Wochen) in VL</p>
Arbeitsaufwand (insgesamt)	<p>Präsenzzeit: 60 Stunden</p> <p>Vor- und Nachbereitungszeit: 60 Stunden</p> <p>Modulprüfung: 60 Stunden</p>
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Ein Semester Jährlich
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Rechtliche Grundlagen	<p>Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo</p> <p>Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich</p>
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften Philipps-Universität Marburg

Modulbezeichnung	Musikwissenschaftliche Vertiefung III
Kürzel	76MU
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalt (Thema und Inhalt)	<p>Das Modul dient der Vertiefung musikwissenschaftlicher Kenntnisse und Kompetenzen. Damit verbunden ist der Aufbau einer individuellen fachlichen Profilbildung. Das Kolloquium bietet ein Forum für die gemeinsame Diskussion von Abschlussprojekten, führt an die wissenschaftliche Diskurskultur heran und greift aktuelle Debatten und methodologische Fragen auf.</p> <p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, musikwissenschaftliche Kenntnisse und Kompetenzen auf Gegenstände, Situationen und Problemstellungen eines breiten inhaltlichen Spektrums anzuwenden. Dabei sind sie in der Lage, souverän unterschiedliche methodische Zugriffe zu wählen und durchzuführen. Sie können Fachdiskussionen auf hohem Niveau führen und leiten.</p>
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, musikwissenschaftliche Kenntnisse und Kompetenzen auf Gegenstände, Situationen und Problemstellungen eines breiten inhaltlichen Spektrums anzuwenden. Dabei sind sie in der Lage, souverän unterschiedliche methodische Zugriffe zu wählen und durchzuführen. Sie können Fachdiskussionen auf hohem Niveau führen und leiten.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	SE (2 SWS) KO (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfehlung: Erfolgreicher Abschluss Propädeutik Musik I und Propädeutik Musik II
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Kunst, Musik und Medien: Organisation und Vermittlung“, B.A.-Nebenfach „Musikwissenschaft“
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	<p>Studienleistungen:</p> <p>1. Referat (15-30 Minuten) im SE 2. Moderation oder Protokoll im KO</p> <p>Modulprüfung:</p> <p>Hausarbeit (15-20 Seiten bzw. 37.500-50.000 Zeichen inkl. Leerzeichen, Literaturangaben und Verzeichnisse, Bearbeitungszeit: 4 Wochen) im SE oder Portfolio (10-15 Seiten, semesterbegleitend, Bearbeitungszeit: 14-20 Wochen) in VL</p>
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Präsenzzeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit: 60 Stunden Modulprüfung: 60 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Ein Semester Jährlich
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Rechtliche Grundlagen	<p>Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo</p> <p>Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich</p>
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften Philipps-Universität Marburg

Bachelorarbeit im Nebenfach

Modulbezeichnung	Bachelorarbeit (Nebenfach)
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalt (Thema und Inhalt)	In der optional im Nebenfach zu belegenden schriftlichen Abschlussarbeit sollen fachwissenschaftliche Kompetenzen sowie die Fähigkeit zur Bearbeitung eines umfangreicheren und selbstständig gewählten Themas nachgewiesen werden. Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, auch komplexere Zusammenhänge schriftlich auszuarbeiten und sie in kohärenter und strukturierter Weise darzulegen.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	In der optional im Nebenfach zu belegenden schriftlichen Abschlussarbeit sollen fachwissenschaftliche Kompetenzen sowie die Fähigkeit zur Bearbeitung eines umfangreicheren und selbstständig gewählten Themas nachgewiesen werden. Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, auch komplexere Zusammenhänge schriftlich auszuarbeiten und sie in kohärenter und strukturierter Weise darzulegen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	entfällt
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss der Module Propädeutik Musik I, Propädeutik Musik II, Musikgeschichte I und Musikgeschichte II Des Weiteren müssen kumulativ die Zulassungsvoraussetzungen der Bachelorarbeit im jeweiligen Hauptfach der oder des Studierenden vorliegen.
Verwendbarkeit des Moduls	Nebenfach-B.A. „Musikwissenschaft“
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Modulprüfung: Bachelorarbeit (30 Seiten)
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Bachelorarbeit: 360 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls	ein Semester Halbjährlich
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften Philipps-Universität Marburg